Anhörung im Ausschuss für Energie und Wirtschaft: CDU-Bundestagsabgeordneter Vietz will sich für die Erdverkabelung im Weserbergland einsetzen

Dienstag 13. Oktober 2015 - **Berlin (wbn). Voll Zuversicht und optimistisch zeigt sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Vietz im Vorfeld der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft und Energie am morgigen Mittwoch ab 9 Uhr.**

In der Sitzung wird zum Thema Stromleitungsausbau und zu den Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus mit Sachverständigen und Experten aus ganz Deutschland diskutiert und debattiert. Für Vietz steht dabei vor allem ein Punkt im Fokus der Diskussion: Die Erdverkabelung.

Fortsetzung von Seite 1

Vietz: „Ich unterstütze die Bundesregierung in aller Form wenn es darum geht, den Vorrang von Erdverkabelung zu verankern. Die Vorteile dafür liegen auf der Hand. Wir erreichen dadurch eine breitere Akzeptanz und eine Entlastung für das Landschaftsbild. Für eine Region wie mein Weserbergland ist das elementar wichtig.“

Deswegen sei es für ihn auch unerlässlich, bei der öffentlichen Anhörung direkt vor Ort zu sein. Besonders erfreut zeigt sich Vietz, dass das bisherige Stand in Sachen Erdverkabelung erst im Zusammenwirken zahlreicher Stellen zustande gekommen ist. Dank des Einsatzes zahlreicher Abgeordneter, dem Beharren der Bundesländer und zahlreicher Landkreise, nicht zuletzt dem Verständnis der Bundesregierung. „Die Erdverkabelung ist der Erfolg aller. Nur in diesem kooperativen Miteinander wird die Energiewende weiter erfolgreich sein“.

Die Anhörung des Ausschusses wird morgen live im Internet übertragen, auf der Seite www.bundestag.de